

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

13 (14.1.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Zweites Blatt.

Dienstag den 14. Januar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 1183. Statistische Arbeiten über das Veterinärwesen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks erhalten unter Bezugnahme auf unsere Verfügung vom 24. v. Mts. Nr. 122566 mit nächster Post den Bedarf an Formularen zu Tagebüchern für die Fleischbeschauer über gewerbliche Schlachtungen und Nothschlachtungen, sowie Erhebungskarten über Verlesucht — diese in Doppelfertigung — mit dem Auftrag, solche gegen hierher vorzuliegende Bescheinigung unter Hinweis auf die durch den Bezirkshierarch erteilte Unterweisung in Ausfüllung der Formulare, den Fleischbeschauern zu behändigen. Denselben ist dabei anzuempfehlen, in der Verwendung der neuen Formulare mit besonderer Sparsamkeit zu verfahren.

Da die nachfolgenden Formulare von den bisher gebrauchten in einigen Punkten abweichen, ist an der ausschließlichen Benützung der neuen Formulare gelegen und haben deshalb die Bürgermeisterämter die bisherigen Formulare von den Fleischbeschauern einzuziehen und mit der oben verlangten Bescheinigung anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Freisinniger Wahlverein für Karlsruhe u. Umgebung:

im Saale des Bahnhofhotels (vis-à-vis dem Bahnhof)

Mittwoch den 15. Januar, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

2.1.

eine

geschlossene Mitgliederversammlung.

Tagesordnung u. A.: die Reichstagswahl.

Der Zutritt ist nur Mitgliedern gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet.
Der pr. Vorstand.

Karlsruher Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Wegen Erkrankung des Vorstandes kann die auf den 16. d. M. anberaumte Generalversammlung an diesem Tage nicht stattfinden. Wann nun, darüber erfolgt weitere Mitteilung.
Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

S. A. d. V.: K. Henrich.

Große Buckskin-Versteigerung.

Mittwoch den 15. Januar,

2.1.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag aus einer Konkursmasse im Auktionslokal Zähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Eine große Parthie besserer Buckskin in allen Dessins und in schicklichen Eintheilungen; ferner eine Parthie gut erhaltenes Weißzeug, als: 60 Betttücher, 80 Tische, 40 Frauenhemden, Tischtücher, Servietten u. c., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Hochstetten.

Pappel-Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Hochstetten versteigert am Montag den 20. Januar d. J., Mittags 12 Uhr anfangend, in ihrem Gabelschlag „Sandlach“ 188 Stämme Waldpappeln von 0,50 bis 2,50 Kubikmeter Inhalt. Zusammenkunft im Orte beim Hirsch, von wo aus man zur genannten Zeit die Herren Steigerer in den Wald geleiten wird.

Hochstetten, den 11. Januar 1890.

Der Gemeinderat.

Herbst.

Ragel, Ratsschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 2, neben dem Schloßplatz, ist auf 23. April eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Akademiestraße 7, dem Gr. Amtsgerichte gegenüber, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 41 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden nebst sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 10 Uhr an.

* Amalienstraße 77 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluss, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Hirschstraße 92 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 4 Zimmern, Badekabinett und großer Veranda, sowie 2 schönen Mansarden und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen werden auf's Elegante ausgestattet. Näheres daselbst von 3—5 Uhr und beim Eigentümer, Werberstraße 9.

* Kaiser-Allee 33 ist eine Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlstraße 53, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock ebendasselbst.

3.1. Karlstraße 57, nächst der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 großen Zimmern, mit glasabgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

3.1. Karlstraße 57, nächst der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr an. Näheres Karlstraße 40, 2. Stock.

* Klauprechtstraße 28 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör und eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, event. 5 Zimmer mit Badezimmer zu vermieten. Einzusehen von 10—11 und 3—4 Uhr.

* 2.1. Ritterstraße 36 ist wegen Todesfalls der 2. Stock, bestehend aus 4 den Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Zimmern, 1 Mansarde und allem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr Nachmittags.

* 3.1. Ruppurrerstraße 7 ist wegen schneller Verziehung eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses (auf die Straße gehend) von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. c. an ordnungsliebende Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 5 (in nächster Nähe des Sallenwäldchens) ist eine schöne Wohnung (der ganze 2. Stock), bestehend aus 5 Zimmern mit 2 Verandas, 2 Mansarden und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— Schützenstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Balkon und allem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock und Werberstraße 9, parterre.

* Sophienstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, 2 Zimmer nach der Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer oder Mansarde sowie Antheil am Trockenspeicher auf 23. April billigst zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 2.1. Sophienstraße 39 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Waldstraße 89 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

* Wielandstraße 28 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

— Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße 38 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auskunft wird erteilt im Laden.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine geräumige, schöne Wohnung (Bel-Etage mit Balkon) von 7 Zimmern, Alkov, Mansarden und allem sonstigen Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, sowie noch eine 2. Treppe, welche zur Küche führt, mit oder ohne Garten sogleich oder auf April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Auf 23. April ist in der Bismarckstraße 45 an eine ruhige Familie eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 47.

3.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Belfortstraße 14 im 3. Stock. Näheres zu erfragen parterre.

* Karlstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wegen Verlegung

ist Kaiserstraße 35 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Kohlenkeller, Anteil an der Waschküche, Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. In der neuen Kreuzstraße 33, gegenüber dem markgräflichen Garten, sind Wohnungen von 4-7 Zimmern sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60a im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 89 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. In demselben wird seit 8 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit Erfolg betrieben. Näheres Waldstraße 89 im 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 17 ist ein Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

Schönenstraße 91 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

5.1. Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung, event. kleiner Werkstätte, wird per 23. Januar billigst vermietet. Die frequente Lage in Mitte der Stadt sichert jedem Unternehmer den besten Erfolg. Zu erfragen Spitalstraße 25.

Werkstätten mit Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Zwei helle, geräumige Werkstätten mit Wohnungen sind zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 225.

Villa im Menchtal (Baden).

6.1. Im schönsten Theile des Menchtals habe auf 23. April oder später eine in parkähnlichem Garten massiv erbaute Villa, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller etc., auch kann auf Wunsch Stallung und Remise dazu eingerichtet werden, zu vermieten. Auch kann dieselbe zu günstigen Bedingungen käuflich erworben werden. Nähere Auskunft hierüber erteilt Louis Dörle, Karlstraße 19.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. April werden in einem reinlichen Hause 2 Zimmer, parterre oder 2. Stock, in Mitte der Stadt für eine einzelne Dame zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 229 abzugeben.

* 3.1. Ein 1. oder 2. Stock mit 4 Zimmern wird auf 1. April oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine pünktlich zahlende Familie (4 Personen) sucht per 23. April eine für sich abgeschlossene Wohnung (Hinterhaus) von zwei größeren Zimmern und Mansarde oder 3 kleineren. Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 221 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern und eine Werkstätte auf 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 159 hauptpostlagernd einzusenden.

* Auf Ende Februar wird eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht in der Nähe der Münze eine Wohnung von 4 Zimmern und wenn thunlich 1-2 Mansarden. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern mit Küche und Keller zum Preise von 180 bis 200 Mark wird von zwei jungen Eheleuten auf 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 228 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine ältere Dame wird auf April in einem besseren, ruhigen Hause eine Wohnung von 2-3 Zimmern, wozumöglich mit Küche, gesucht. Offerten mit näherer Angabe wolle man unter Nr. 232 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Eine alleinstehende Dame sucht auf 23. April 1. 3. eine Wohnung von 2 unmöblirten Zimmern, 1 Kammer und 1 Kellerabtheilung in gutem Hause. Anschluß an Familie erwünscht. Offerten mit Angabe des Preises an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 234 erbeten.

Laden-Gesuch.

* Ein kleinerer Laden, wozumöglich mit Wohnung, wird in günstiger Lage per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sub Nr. 237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 14 a, zwei Treppen hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock auf 1. Februar ein schönes, geräumiges, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Sogleich sind ein einfach möblirtes Zimmer, sowie eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 25, parterre.

Hirschstraße 3, in ruhigem Hause, sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft parterre.

Ein möblirtes, heizbares, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 64 im 3. Stock.

* 3.1. Ein möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Rüppurrerstraße 21.

* Werberplatz 40 ist im 4. Stock sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 9 ist im 3. Stock ein heizbares, möblirtes Zimmer mit 2 Betten sofort mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 87 im 3. Stock.

* Marienstraße 45 ist im 3. Stock ein kleineres, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Auf den 15. d. Mts. zu vermieten: ein zweifensstriges Zimmer sowie ein einstensstriges Zimmer, hübsch möblirt und in schöner Lage. Näheres Lammstraße 7 d, 3 Treppen hoch.

* Stephaniensstraße ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9 rechts, parterre.

* Ein anständiges Mädchen findet sogleich Wohnung bei einer ruhigen Familie: Karlstraße 31 im 2. Stock des Hinterhauses.

Möblirte Zimmer.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist auf sogleich und ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohn- und Schlafzimmer gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 36.

Ein Pferdestall

für 1, 2 oder 3 Pferde mit Zugehör ist billig zu vermieten: Westendstraße 31. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

* Per sofort oder 1. Februar wird von einem Herrn in der Nähe des Hauptbahnhofes ein möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Kaufmann sucht ein hübsch möblirtes Zimmer in schöner Lage mit oder ohne

Pension bei guter Familie zu mieten. Familiens-Anschluß erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schön möblirtes Zimmer wird von einem soliden jungen Manne gesucht. Offerten unter S. A. 60b an die Süddeutsche Annoncen-Expedition Karlsruhe erbeten.

* Ein möblirtes Zimmer wird zwischen der Karl- und Adlerstraße sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 231 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zwei unmöblirte Zimmer, in der Nähe der Lammstraße gelegen, werden sofort zu mieten gesucht. Offerten sind Lammstraße 5 im Laden abzugeben.

Patentkeller-Gesuch.

2.1. In der Nähe der Karlstraße wird ein guter Keller zum Lagern ausländischer Weine gesucht. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 224 abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht. Näheres Schloßplatz 6, parterre.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, finden sogleich Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Stellen finden: mehrere Köchinnen für Hotels und Herrschaftshäuser für hier und auswärts, eine Kaffeeköchin, eine Beiköchin, mehrere Hausmädchen und gewandte Kellnerinnen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird ein braves, ordentliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann. Zu erfragen bei Frau Klefer, Herrenstraße 40, parterre.

Als Zimmermädchen findet ein solides Mädchen in einem feinem Hause dauernd gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Klefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 6 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Küchenmädchen wird für sogleich gesucht. Ein solches, welches schon in einer Wirtschaft war, wird bevorzugt: Akademiestraße 30.

Ein Mädchen zu Kindern, welches gut nähen kann, sowie ein solches, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 82 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häusl. n Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. Februar gute Stelle: Leopoldstraße 12 im 3. Stock.

Sofort finden einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstr. 4 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 26 im Laden.

Ein da. Haus tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches nähen, gut waschen und putzen kann, findet sofort dauernde Stelle: Hirtel 20, 3. Stock.

Ein junges Mädchen findet sogleich eine Stelle. Demselben ist Gelegenheit geboten, nebenbei das Nähen zu erlernen: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

U. Sch. Hotel-Zimmermädchen,

Küchenmädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Contrabüreau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Werberstraße 92 im 5. Stock.

Zwei Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeiten verrichten, suchen per sofort Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 9.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

Auf ein rentables Anwesen werden 4000 Mark auf II. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—10000 Mk. werden zu 5% verzinslich auf prima II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 239 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Hypotheken-Darlehen
vermittelt: Bureau Concordia, Kornmarkt, Straßburg. *3.1.

Tüchtige Küfer
gesucht.
B. Odenheimer, Branntweimbrennerei, 3.1. Durlacher Allee.

Diener,
ein zuverlässiger, wird sofort zu einem ältern Herrn gesucht. Näheres Leopoldstraße 25 im 3. Stock.

Arbeiterinnen-Gesuch.
Es finden noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 73.

Filiale!
Ein seit 8 Jahren bestehendes Filialgeschäft ist Umstände halber per 23. April anderweitig zu verlegen. Verdienst jährlich circa 3000 M. Resten mit Angabe der Verhältnisse sind unter Nr. 236 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Nach Pforzheim
wird ein Mädchen sofort oder auf Lichtmess gesucht, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und wüßig alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Hoher Lohn wird zugesichert. Offerten sind unter Nr. 240 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Stelle-Antrag.
3.1 Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeiten pünktlich und reinlich besorgt, findet sofort Stelle: Friedrichsplatz 3.

Ein junges Mädchen
findet gute Stelle. Näheres Karlstraße 58, parterre.

Mädchen-Gesuch.
Für sofort wird ein junges Mädchen (von 15 bis 16 Jahren) für häusliche Arbeiten gesucht: Karlsstraße 56, 1. Stock.

Ein junges Mädchen
täglich für die Vormittagsstunden zu häuslichen Arbeiten gesucht: Werderstraße 5 III. I.

Ein tüchtiges Hausmädchen
findet sofort Stelle: Kronenstraße 44, Brauerei Fels.

Stellen-Anträge.
*3.1. Eine einfache Kellnerin, sowie Mädchen für Küche und Hausarbeit finden für sofort gute Stellen durch Frau Wällich, Kronenstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Kellnerinnen,
mehrere tüchtige, sowie Haus- und Spülmädchen finden gute Stellen durch Frau Höfler, Fasanenstraße 34.

Eine tüchtige Kellnerin
findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Eine Kellnerin
findet sofort Stelle im Hofbräuhaus.

Kellnerin-Gesuch.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut serviren kann, findet sogleich gute Stelle in der Restauration Karlsburg, Akademiestraße 30.

Kellnerinnen!!!

mehrere feine, gewandte, sowie einfache finden Stellen durch N. Brütch, Herrenstraße 9.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Zwei Burschen im Alter von 16 Jahren mit angenehmem Aeußern finden dauernde Beschäftigung im Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99.

Monatsdienst-Antrag.

2.1. Eine ordentliche Frauensperson erhält einen Monatsdienst: Schützenstraße 2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Aus guter Familie wird ein junges, kräftiges Mädchen mit sofortiger Vergütung in einem bessern Geschäft, wo nur Damen verkehren, in die Lehre gesucht, welche sich als Verkäuferin ausbilden will. Offerten bittet man unter Nr. 223 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Von einem hiesigen **Groß- und Export-Geschäft** wird auf Ostern ein Lehrling gesucht, welcher die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst besitzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

ein kräftiger jüngerer, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Eine Lauffrau

wird für jeden Tag etwa 2 Stunden gesucht: Wilhelmstraße 38 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine gefeste Person sucht Stellung als Haushälterin bei einem alleinstehenden ältern Herrn oder einer Dame. Gute Zeugnisse stehen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Heizer oder Maschinist,

System Tenbrink, sucht ein solider, tüchtiger Mann sofort Stellung. Offerten unter E. 684a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser-Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Hausbursche, ein braver, solider, sucht alsbald Stelle durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein gewandter Koch
mit guten Zeugnissen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für Hausbälle, Dinners und Soupers etc. Näheres Werderplatz 49, parterre. *2.1.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin
nimmt Arbeit in's Haus zu billigster Berechnung. Auch Kundenhäuser werden angenommen. Näheres Herrenstraße 32, 2 Treppen hoch im Vorderhaus. *

Eine gelernte Büglerin
empfehlte sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche in's Haus zum Waschen angenommen. Zu erfragen Amalienstraße 45 im 3. Stock des Vorderhauses. *

Krankenpflegerin.
* Eine Wittwe, welche sehr gut im Krankenpflegen, besonders in der Wöchnerinnenpflege erfahren ist und nach Verhältnissen auch die Hauswirtschaft mit übernimmt, empfiehlt sich den geehrten Familien unter Zusicherung gewissenhafter Leistungen. Näheres Waldhornstraße 2 im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.
Eine fleißige Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Bähringerstraße 108 im Laden. 2.1.

Eine alleinstehende Frau wünscht einen **Laufdienst.** Zu erfragen von 10—3 Uhr Karlstraße 35 im Hinterhaus.

Eine fleißige, brave Frau,
gut empfohlen, sucht einen bessern Monatsdienst. Dieselbe würde auch jede Arbeit im Waschen und Bügeln übernehmen: Hirschstraße 22 im 3. Stock rechts.

Verloren.
* Ein schwarzer Ruff wurde auf der Kriegerstraße oder am Bahnhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hirschstraße 32 im 1. Stock.

Verlaufen.

* Ein schwarzer Hund (Leonberger) ohne Maulkorb mit gelbem Riemen hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Akademiestraße 65. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein dreistöckiges Haus mit Garten zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

6 Rohrjessel, ganz neu, 2 Tischchen, 1 Babezuber von Holz, 1 Regulirfüllosen: Kronenstraße 42 im 3. Stock.

* Ein Brandschrank, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Ovaleisch, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch und 2 Kommoden, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock.

— **Gebrauchte und neue Betten und Möbel** sowie ganze **Aussternern** sind fortwährend billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

* Ein hohelegantes, grünes Seidenplüsch-Ballkleid mit Schleppe, noch neu, einige feine Fräde und ein feiner Frack-Anzug sind zu verkaufen. Auch werden Fräde ausgeliehen: Luisenstraße 22 im 2. Stock rechts.

Zu verkaufen

sind ein neuer **Luchrock**, mit Seidenband eingefasst, für nur 20 M., sowie eine **Stoffhose** für 8 M.: Ritterstraße 34, parterre.

Getragene Herrenkleider
sind zu verkaufen: Kronenstraße 42, 3. Stock. *

Ein großes, guterhaltenes Hofthor
mit solidem Beschlag ist billig zu verkaufen: Rheinstraße 12, Mühlburg.

Eine autographische Zinkdruckpresse,
so gut wie neu, ist um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Größe der Zinkplatten 54x46 cm. Näheres Herrenstraße 42, parterre rechts.

Feine Tafel-Kartoffeln,
Centner à M. 3.—
werden abgegeben. Offerten unter Nr. 242 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.1. **Deutsche Dogge,**
sogenannte Ulmer Dogge, Wächterexemplar, 8 Monate alt, 80 cm hoch, Männchen, gelb, von prämierten Eltern, ist preiswürdig zu verkaufen: Kaiser-Allee 35 im Laden.

Borhund (Bulldogge)
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Unterrichts-Anerbieten.
* Eine Pianistin, welche ihre Ausbildung in einer Kgl. Musikschule genossen, nimmt von heute an Schüler und Schülerinnen zum Unterricht entgegen. Zu erfragen Scheffelstraße 20 im 2. Stock.

Fst. französ. Cognac
von Sorin & Co. in Cognac empfiehlt

Alb. Landmann,
9.1. Werderstraße 61.

= Achten Malaga, =
direkt bezogen, empfiehlt vom Faß

Alb. Landmann,
9.1. Werderstraße 61.

Lachschinken
in vorzüglichster, feiner Qualität, ganz und im Ausschnitt, empfiehlt

A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
3.1. 13 Schützenstraße 13.

Honig.

Anerkannt bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Halsweh.
Niederlage eines Bienezüchters aus dem Albthal.
Feinsten Blütenhonig per Pfd. M. 1.10,
in kleineren Quantitäten " " M. 1.20,
Schleuderhonig per Pfd. " " M.—80.

L. Laub Wwe.,
6.1. verl. Ritterstraße 11.

Gegen Husten

empfehlen für die wirkliche Verbrauchszeit bestens:
Sibirisch-Bonbons,
isländische Moos-Bonbons,
Spitzwegerich-Bonbons,
Zwiebelbonbons,
Cachou in vorzüglicher Qualität,
Kräutermalz-Bonbons,
Sonigbienen
bei billigster Berechnung in jedem Quantum
Adolf Speck, Bonbonsfabrik,
8.1. Steinstraße 6.

Emscher-Seltzer-Wasser
Osener Bitter-

empfehlen in fortwährend frischer Füllung
Alb. Landmann,
9.1. Werberstraße 61.



Täglich frische holl. Schellfische, Sabelsauer, Zander, Seezungen, holl. Austern empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

I^a neue holl. Vollhöringe,
Rogner und Milchner,
per Stück 6 Pfg.

empfehlen 9.1.
Alb. Landmann,
Werberstraße 61.

Russ. Wildgeflügel,

als: Wachteln, Gafelhühner, Schneehühner, Birdbahnen empfiehlt in prima frischester Waare billigst

2.1. **August Enz,**
Ecke der Karl- und Akademiestraße.

Leberthran,

feinst Medicinal- und Dorsch, in ganzen und halben Originalflaschen wie auch offen, empfiehlt in neuester Waare

die Droguen- und Farbenhandlung
Julius Dehn,
55 Jähringerstraße 55.

Medicinalthran,

feinste Qualität, empfehle offen und in Gläsern. 9.1.

Alb. Landmann,
Werberstraße 61.

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische
Kaffee-Brennerei
H. Disqué & Co.,
12.9. Mannheim,



empfehlen ihre, unter der Marke
Elephanten-Kaffee,

wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschrift gebrannten, hochfeinen Qualitäts-Kaffees:
f. Java: Mischung p. 1/2, ko. A. 1.40,
f. Westindisch: " " " " 1.60,
f. Menado: " " " " 1.70,
f. Bourbon: " " " " 1.80,
extraf. Mokka: " " " " 2.—.
Durch vorzügliche neue Brennmethode kräftiges feines Aroma.

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.
Niederlagen in Karlsruhe bei Lebensbedürfnis-Verein, G. Carlein, Hirschstraße 29, Ludwig Dörflinger, Robert Freig Wwe., Wendelin Grimm, Frau E. Gils, Kaiserstraße 211, Michael Hirsch, J. B. Klingele Nachfolger, Aug. Bösch, Johann Nied, Waldbornstraße 4, Adolf Schütz, Friedenstraße 16, E. Fiedornig, Sutter's Nachfolger, in Durlach bei W. Gattich, G. Seufert, in Gillingen bei Gg. Hess, K. Pichtenfels.

Flaschenbiere:

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Versandbier per ganze Flasche . . . 20 Pf.
" per halbe Flasche . . . 10 "
" (Originalfüllung der Brauerei) per ganze Flasche . . . 22 "
Exportbier (Bilsener Art), hell, per ganze Flasche . . . 20 "
" (Bilsener Art), hell, per halbe Flasche . . . 10 "
" (Originalfüllung der Brauerei) per ganze Flasche . . . 22 "
Lagerbier, dunkel, per ganze Flasche . . . 18 "
" per halbe Flasche . . . 9 "
K. Schrempf'sches
Lagerbier per ganze Flasche . . . 20 Pf.
" per halbe Flasche . . . 10 "
G. Sinner'sches
Export-Lagerbier (feinstes, helles Tafelbier) per ganze Flasche . . . 22 "
" (feinstes, helles Tafelbier) per halbe Flasche . . . 12 "
Lagerbier, dunkel, per ganze Flasche . . . 20 "
" halbe Flasche . . . 10 "

Münchener Löwenbräu
vom Krokodil hier in Originalpatentflaschen per ganze Flasche . . . 27 Pf.
vom " " " " per halbe Flasche . . . 15 "

Sämtliche Biere werden sowohl in Patentflaschen als auch in Champagnerflaschen abgefüllt und bei jedem Quantum frei in's Haus geliefert.

Rud. Spitz, Droguerie,
6.2. Douglasstraße 8.

Höpfner'sches Exportbier

von vorzüglicher Qualität, in Champagner- und auf Wunsch in Patentflaschen ausgefüllt, empfiehlt

Eugen Carlein,
4.4. 29 Hirschstraße 29.

Wolff & Schwindt's reelle Toiletteseifen,

als:
Cocos-, Mandel-, medizinische und Fettseifen jeder Art sind hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen käuflich.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 156,
empfehlen für

Damen Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen) mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt. Ausserdem werden die Haare durch das Trocknen auf dem Trockenapparat ungemein leicht und aufragend.

Schwefel- Bimsstein- Camphor, Cocosnussöl- Gallseck- Theerschwefel- Kräuter- Seife

empfehlen 9.1.
Alb. Landmann,
Werberstraße 61.

Delfarben und Firnisse

empfehlen strichfertig in allen Farben
Droguerie Carl Roth,
Grossh. Hoflieferant

Fussbodenglanzack,

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund 60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn,
Droguen- und Farbenhandlung,
55 Jähringerstraße 55.

Triester Schwamm-Lager.

Englisch
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Creolinseife,
Eberschwefelseife,
 vorzüglich gute **Toilettenseife** gegen
 Saunreinigkeiten,
Glycerinseife,
Mandelseife,
Bimssteinseife etc.
 empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
 8.7. Großb. Hoflieferant.



Fächer
 für **Ball, Theater, Gesell-**
schaft etc.
 stets das **Neueste** in allen
Preislagen bei
Friedrich Bloss,
 F. Wolf & Sohn's Detail.
 NB. Eine Partie ältere Muster zu
halben Preisen. 10.10.

Reste
 in **Seide, Plüsch und Seidesamt**
 in allen Farben, **Atlas** von **70 Pf.**
 an per Meter.
 Eine Partie **Unterröcke** wird
 billig abgegeben bei
Frau Ch. Grieshaber,
Corsetten-Geschäft,
 9.4. Waldstraße 11.

Tischtücher, Servietten
und Handtücher
 in nur guten Qualitäten empfiehlt sehr
 billig 2.1.
Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Mädchen-,
Haus- und Schürzen
Zier-
 in großer Auswahl und zu billigsten Preisen
 bei
Rudolf Vieser,
 Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelpfad.

Möbel.
 Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,
 Spiegel, Gallerien u. dgl., gute Waare, billigste
 Preise bei
Gottlob Frey, Schreinermeister,
 Adlerstraße 13.
 Anfertigung nach Wunsch und Zeichnung. Ueber-
 nahme ganzer Aussteuerungen.

Verkaufsstelle
 für **Elsässer und Ettlinger**
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué, Damast, Croisé etc.
Preise bekannt billig.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Das Möbelgeschäft
H. F. Rothweiler,
Zähringerstraße 82, 5.1.
 empfiehlt seinen großen Vorrath
Holz- u. Polstermöbel
aller Art
 in einfacher und reicher Ausführung
 zu billigsten Preisen.

Die alleinige Ursache der meisten
 Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
 den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
 durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets
 der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
 und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
 werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle**
 in Karlsruhe.

Hühneraugen, sowie Warzen
 werden ohne Schneiden oder Aetzen sicher entfernt.
 Ebenso ist ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz
 zu haben: **Wilhelmstraße 44 im Laden.**

Deutscher Phönix.
 Agentur
Ludw. Ziegler,
Waldstraße 41,
 empfiehlt sich zur Aufnahme von **Feuer-**
versicherungen.

Butter! Butter!
 *63. Hochfeine Centrifugen-Süßrahm-
 Tafelbutter in 9 Pfd.-Packen, 1/4 und 1/2 Pfd.,
 fr. g. n. zu 19 Mk. 35 Pfg., 9 Pfd. netto
 beste Alpenbutter zu 8 Mk. 20 Pfg. versendet
 überall hin **Fr. O. Heinrichs, Geis-**
lingen a. Steig.

Das Buch der Hohenzollern von
 Max Ring. Verlag von **Heinr. Schmidt**
 und **Carl Günther, Leipzig.** Vollständig in
 19 Lieferungen à 50 Pfg.
 Inhalt der Lieferungen 15-19. **Friedrich**
Wilhelm IV., Kaiser Wilhelm I., Kaiser Fried-
rich III., Kaiser Wilhelm II. Auch diese 5
 Lieferungen sind mit einer großen Anzahl vor-
 trefflich ausgeführter Illustrationen ausgestattet.
 Das nunmehr vollendete Werk findet mit diesen
 5 Lieferungen einen würdigen Abschluß. Zu dem
 Buche ließ die Verlags-handlung Einbanddecken
 in rother und brauner Farbe herstellen, die durch
 jede Buchhandlung zum Preise von 3 Mark be-
 zogen werden können.

Das Buch vom gesunden und kranken
Menschen. 14. Auflage. Von **Dr. Carl Ernst**
Vod. (Leipzig, Ernst Keil's Nachfolger.) Es liegen
 uns die Lieferungen 9-12 vor, welche Abschnitte
 des wichtigsten und nützlichsten Theils des
 Buches enthalten: Abschnitte, welche die Gesund-
 heitslehre betreffen. Die Erhaltung der Gesund-
 heit durch richtige Körperpflege und zweckmäßige
 Lebensweise, die Verhütung aller Gefahren, welche
 Krankheiten erzeugen, das sind Fragen, die Jeder-
 mann interessieren. Der Arzt stellt die Regeln für
 die gesundheitsmäßige Lebensweise auf; der Laie
 muß sie praktisch zu befolgen wissen. Wenn die
 Heilung der Krankheiten mit Recht ausschließlich
 dem Arzte vorbehalten werden muß, so ist es mit
 der Hygiene anders; der Laie, die breitesten Volks-
 schichten, müssen die Grundsätze der Gesundheits-
 lehre kennen, um sie zu befolgen. Und wie trefflich
 ist gerade dieser Abschnitt in **Vod's** Buch vom
 gesunden und kranken Menschen bearbeitet. Wir
 finden darin alles in klarster Form erörtert, was
 für die Erhaltung der Gesundheit von Bedeutung
 ist; die Nahrungs- und Genußmittel werden auf
 ihren Werth geprüft; ihre Wahl nach den beson-
 deren Verhältnissen in individueller und klimati-
 scher Hinsicht bestimmt, Regeln für die Pflege der
 Athmungsorgane, Blutreinigung und der Sinnes-
 organe gegeben. Für die Familie ist das Kapitel
 „Pflege des gesunden Menschen in verschiedenen
 Lebensaltern“ von der größten Bedeutung; in die-
 sem finden die Eltern nicht nur Rathschläge, wie
 sie ihre Kinder vom Säuglingsalter an bis zur
 erlangten Reife zu pflegen und zur Gesundheit au-
 erziehen haben, sondern auch was ihnen selbst nützt
 und frommt. In der Lieferung 12 beginnt der so
 wichtige Abschnitt: „Gesundheitsregeln in Bezug
 auf den Wohnort“. Wir werden auf diesen dem-
 nächst ausführlicher eingehen.

Freib. v. Seldeneck'sches
Export-Bier
 in Patentflaschen à 20 Pfennig
 empfiehlt
C. Beck,
 10.10. zum Prinz Karl.

Anzeige.
 Heute frische Leber- und Griebenwürste
 und sonstige Wurstwaren bei
Julius Kastner, Metzger,
 Augartenstraße 38.

Brauerei Fels, Kronenstraße.
 Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,**
 Mittags feinste hausgemachte **Leber- und Grieben-**
würste, sowie Ausschank eines feinen **Stoffes Pa-**
gerbiers, wozu freundlichst einladet **J. Vogel.**
 Rein ausgelassenes **Schweinefett** ist fortwährend
 zu haben.

Restauration zur Stadt Sedan.
 *2.1. Die **Christbaumfeier** findet näch-
 sten **Donnerstag** den 16. ds. Mts. statt.
 Einem zahlreichen Besuch entgegengehend,
 zeichnet
Hochachtungsvoll
A. Franke.

Codes-Anzeige.
 Ich erfülle die traurige Pflicht, Freunde
 und Bekannte des Herrn
Ph. Jak. Krauth,
 Kaufmann in **Mannheim,**
 von dessen am 11. Januar erfolgten Ableben
 in Kenntniß zu setzen.
Louis Ostertag.

Inventur-Ausverkauf

von

Tricot-Tailen

zu jedem annehmbaren Preis.

J. Westheimer,

5.1. Ecke der Kaiserstraße und Kaiser Wilhelm-Passage.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute morgen 8 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Anton Kunz, Wirth,
Kronenstr. 3,

im Alter von 36 Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Kunz, geb. Vachnauer,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. d. Mts., Mittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kronenstr. 3, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Nikol us Reidig

nach kurzem Krankenlager im Alter von 73 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

**Joseph Reidig,
Friederike Reidig, geb. Heiß,
Elisabetha Reidig,
Karl Duffel,
Katharina Duffel.**

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr vom St. Vincentiushaus aus statt.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute früh unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Friedr. Michael Stoll, Kutscher,
im Alter von 60 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 12. Januar 1890.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Luisenstraße 44, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser gutes Kind

Karl

heute Nacht 1/2 12 Uhr im Alter von 8 Monaten und 18 Tagen nach langem Leiden verschieden ist.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Karl Sayer nebst Frau.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Kind

Elise

gestern Abend 5 Uhr nach langem Leiden zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

**Adam Stoll,
Karoline Stoll.**

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Ziehungslisten

der **Silber-Lotterie** des **Badischen Frauenvereins**

sind soeben erschienen und zu haben bei

Carl Bregenzer, Kaiserstrasse 76.

Prämiirt Amsterdam 1883.

Prämiirt
Heidelberg 1876.

Prämiirt
Sydney 1879/80.

Prämiirt
Mannheim 1880.

Prämiirt
Melbourne 1880.

Portland-Cement-Werk Heidelberg,

vormals **Schifferdecker & Söhne,**

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qualität zu Hoch- und Wasserbauten, Kanalisierungen, Betonierungen, zur Kunststeinfabrikation etc. etc.

Durch Vergrößerung unserer Fabrik-Anlagen auf eine Produktionsfähigkeit von über 450 000 Fass jährlich sind wir in der Lage, die pünktlichste Ausführung auch der grössten Aufträge zuzusichern.

Portland-Cementwerk Heidelberg,

vormals **Schifferdecker & Söhne.**

Vertretung und Lager bei

Th. & O. Hessig in Karlsruhe,

5.3.

Unternehmer von Cement- und Asphaltarbeiten.

A. & O. Mack, Gipsdielen-Fabrik,

Ludwigsburg.

Mack's Gipsdielen

Erstellung von Plafonds, leichten Scheidewänden, Zwischenböden, Isolirung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein**, Steinstrasse 27, Baugeschäft, und **W. Reich**, Stuccaturgeschäft, Belfortstrasse 5, welche Ausführungen übernehmen.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir Ihnen die traurige Nachricht, daß heute Nacht 1/2 1 Uhr unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester

Luise Koloff, geb. Lehmann,

im Alter von 40 Jahren nach schwerer Krankheit sanft im Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Friedrich Koloff nebst Kindern,
Ludwig Lehmann und Familie.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 1/2 2 Uhr vom Trauerhause, Adlerstrasse 44, aus statt.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870 — 1927.

54. Serienziehung am 2. Januar. Gewinnziehung am 1. Februar 1890.

Serie 84 102 151 211 233 313 374 423 499 652
 658 716 828 1076 1745 1756 1844 1995 2003 2023
 2236 2427 2578 2629 2718 2741 2765 3049 3139
 3165 3183 3190 3313 3419 3454 3641 3700 3713
 3762 3926 4050 4068 4099 4165 4212 4226 4244
 4304 4310 4709 4770 5104 5105 5135 5535 5677
 5703 5857 5891 6023 6132 6173 6228 6460 6488
 6559 6710 6723 7108 7208 7275 7316 7578 7614
 7645 7762 7831 7841 7845 7985 7986 7999 8017
 8095 8214 8424 8432 8450 8542 8554 8583 8599
 8761 8807 8825 8833 8900 9107 9112 9272 9385
 9432 9698 9760 9940.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gefunden, dem Kammerdiener Seiner Hoheit des Erbprinzen von Anhalt, Rodmann, das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gefunden, dem Schwedischen Kapitän Ballenberg im Dienste Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

10. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	758 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	757 „	„	Regen
6 „ Abds.	+ 3½	757 „	„	unwölkt
11. Jan.				
6 U. Morg.	+ 2½	756 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	758 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 3	758 „	West	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 7. Jan. Lina Katharina, Vater Wilhelm Lang, Steinhauser.
- 8. „ Edward, Vater Edward Birred, Zuschneider.
- 9. „ Irma Karolina, Vater Heinrich Nauer, Postsekretär.
- 9. „ Alfred Fritz August, Vater Karl Friedrich Rudi, Schreinermeister.
- 10. „ Karl Edward, Vater Hermann Frey, Schreiner.
- 10. „ Karl August, Vater Lukas Kassel, Oppfermeister.
- 10. „ Blacydus Arthur, Vater Blacydus Parzycki, Handschuhmacher.
- 10. „ Alfred Adolf, Vater Adolf Schüb, Assistent.
- 11. „ Eugen, Vater Wendelin Körner, Bremser a. D.
- 11. „ Frieda, Vater Wilhelm Vogel, Bahnhofsarbeiter.
- 12. „ Otto Georg, Vater Georg Groß, Kaufmann.

Todesfälle:

- 10. Jan. Heinrich, alt 4 Tage, Vater Hh. Herbstrieth, Dreher.
- 11. „ Bina Engler, alt 84 Jahre, Wittwe des Steuererhebers Friedrich Engler.
- 11. „ Karoline Montanus, alt 71 Jahre, Wittwe des Revisors Heinrich Montanus
- 11. „ Theresia Schäde, alt 55 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Jakob Schäde.
- 11. „ Theresia Rägele, Köchin, ledig, alt 24 Jahre.
- 11. „ Elisabetha Nold, alt 29 Jahre, Ehefrau des Stalldieners Hugo Nold.
- 11. „ Gustav Kampphenkel, Schriftfeger, ledig, alt 37 Jahre.
- 11. „ Karl, alt 8 Monate 17 Tage, Vater Karl Mayer, Dreher.
- 12. „ Elise, alt 2 Jahre, Vater Adam Stoll, Expedient.
- 12. „ Josefine Benz, alt 72 Jahre, Wittwe des Hafners Anton Benz.
- 12. „ Marie Bender, alt 63 Jahre, Wittwe des Oberstleutenants Karl Bender.
- 12. „ Thomas Schrepp, Säger, ledig, alt 24 Jahre.
- 12. „ Walburga Wagner, Tagelöhnerin, ledig, alt 75 Jahre.
- 12. „ Karoline, alt 4 Jahre, Vater August Klettenheimer, Maurer.
- 12. „ Friedrich Stoll, Kutscher, ein Wittwer, alt 59 Jahre.
- 12. „ Hermann August Friedrich Sieglar, Konsul, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 12. „ Elise Beschler, alt 76 Jahre, Wittwe des Professors Adolf Beschler.
- 12. „ Hippolyt Schmitt, Bäcker, ledig, alt 36 Jahre.
- 13. „ Anton Kunz, Wirth, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
- 13. „ Richard, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Ludwig Schmieder, Zugmeister.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir die schmerzliche Nachricht, daß Sonntag Nacht ½ 11 Uhr unser lieber Sohn und Bruder

Louis Bürger, Blechnermeister,

im Alter von 27 Jahren sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau L. Bürger Wittwe

und Familie.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Morgens 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sprechen wir für die herzliche Theilnahme an unserm Verluste auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Familie Kiby.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer theuern Mutter, Schwägerin und Tante

Frau C. B. Gehres, Kaufmanns-Wittwe,

sowie für die überaus reichen Blumen Spenden und Leichenbegleitung sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters

Alexander Waldbart, Kulturoberaufseher,

sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Januar 1890.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gesangverein Fidelity.

Sonntag Nacht verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser langjähriger treuer Sangesbruder und Freund

Herr Ludwig Bürger.

Schmerzbeugt beklagen wir in ihm den Verlust eines stets pflichtgetreuen und opferbereiten Mitgliedes und Sängers, der sich durch etliche Charaktereigenschaften die Freundschaft Aller gewann und sich ein treues Andenken bei uns sicherte. Die Erde sei ihm leicht!

Zu dem am Mittwoch den 15. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus stattfindenden Leichenbegängniß erhoffen wir zahlreiche Betheiligung seitens unserer Vereinsmitglieder.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme an unserm schweren Verluste sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Januar 1890.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Trapp, Lokomotivführer.

Die Gartenlaube

Illustrirtes Familienblatt.

Programm der im Jahrgang 1890 erscheinenden Erzählungen und Romane:

Flammenzeichen. Von E. Werner.

Ein Mann! Von Hermann Heiberg.

Quitt. Von Theodor Fontane.

Baronin Müller. Von Karl v. Heigel.

Sprung im Glase. Von A. v. Persall.

Eine unbedeutende Frau. Von W. Heimbürg. u. s. w. u. s. w.

Belehrende und unterhaltende Beiträge erster Schriftsteller.

Prachtvolle Illustrationen bedeutender Künstler.

Abonnements-Preis der Gartenlaube in Wochennummern M. 1.60 vierteljährlich, in jährlich 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf.

Man abonniert auf die Gartenlaube bei den meisten Buchhandlungen, auf die Wochen-Ausgabe auch bei den Postanstalten (Post-Zeitungsliste Nr. 2273).

Freunde

Übernachteten hier vom 12. bis 13. Januar.

Alte Post. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Obermann, Techn. v. Köln.

Bahnhofhotel. Hoffmann, Kaufm. von Worms. Sommerfeld, Kfm. v. Frankfurt. Schreyer u. Lichtenstein, Kfm. v. Berlin. Lieber, Kfm. v. Ingweiler. Reuther, Kfm. v. Heilbronn. Keller, Kfm. v. Lombricht. Metter, Fabr. v. Ludwigshafen. Ullmann, Dr. med. v. St. Moritz.

Bayerischer Hof. Kloss, Glasermstr. v. Malsch. Marx, Schreinerstr. v. Kappelrodt.

Bratwurstaube. Samml, Kfm. v. Ludwigshafen. Götz, Kfm. v. Neufahr Rheinboldt, Postkass. v. Baden. Wolf, Monteur v. Köln.

Darmstädter Hof. Schäfer, Kaufm. v. Landau. Weingert, Kfm. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Zimmermann, Priv. m. Fam. v. Amerika.

Drei Könige. Ories, Kfm. v. Frankfurt.

Erdbrunnen. Rühle v. Ullenstein, Int. Rath von Breslau. v. Wendt u. v. Diederhosen. Frau Kriemler m. Tochter u. Jungfer v. Victoria. Arnold v. Mannheim. Herzog, Kfm. v. Meran. Hanow, Kfm. v. Bergheim. Meind, Bertram u. Maßbaum, Kfm. v. Frankfurt.

Seif. Krachensfeld, Insp. v. Freiburg. Däubler, Maler, u. Blumga, Kfm. v. München. Lehmann, Kfm. v. Hechingen. Richter, Kfm. v. Messauerhof. Stopper u. Gronewald, Kfm. v. Ebersfeld. Kühne, Kfm. v. Gannstatt. Müller, Kfm. von Lingenfeld. Jost, Kfm. von Heilbronn. Dalmann, Kfm. v. Köln. Ghemann, Kfm. v. Mannheim. Arndt, Kaufm. v. Mainz. Stöckinger, Kfm. v. Kaiserlautern. Levison, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Förster, Kfm. v. Offenburg. Herrmann, Kfm. v. Aachen. Krämer, Kfm. v. Köln. Richter,

Kaufm. v. Gillingen. Häuser, Professor v. Mannheim. Ehrmann, Metzgerstr., u. Zimmerer, Handelsmann v. Unteröwisheim.

Goldener Karpfen. Kraus, Geometer v. Erberg. Rapp, Priv. v. Freiburg. Lehmann, Bistar v. Weblingen.

Goldene Traube. Fuchslocher, Maschinenwärter v. Gillingen. Haberdt, Kunstmüller v. Wehr.

Grüner Hof. Stark, Kfm. m. Fam. v. Landshut. Barthel, Kfm. v. Rülshelm. Leon, Kaufm. v. Sulz. Spink, Kfm. v. Nürnberg. Trauber, Kfm. v. Wien. Barthelm, Expedieur v. Tauberbischofsheim. Walz, Mech. v. Pforzheim.

Hotel Germania. Fr. Frau Generalin v. Menerfeld u. Fr. v. Blumenfeld v. Lautenbach. Goldschmidt, Rent. v. Nettingham. Rothschild, Rent. v. Wien. Marx, Chem., Goldschmidt u. Brandt, Kfm. v. Frankfurt. Gräber, Fabr. v. Wehr. Langner, Fabr., Berger, Bronzer, Pelmart u. Holz, Kfm. v. Berlin. Gabus, Kfm. von Mühlhausen. Gutmann, Kfm. v. Stuttgart. August, Kfm. v. Köln. Willigheimer, Kfm. v. München.

Hotel Große. Sauber u. Brister, Kfm. v. Berlin. Kind, Kfm. v. Dresden. Bodenburg, Kfm. v. Erfurt. Peder, Kfm. v. Duttlingen. Bösch, Kaufm. v. Basel. Schütterle, Kfm. v. Wehl. Buns, Kfm. v. Frankfurt. Grönebaum u. Jakobson, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Bequeres, Kfm. v. Aachen.

Hotel Luis. Munk, Arch. v. Siedingen. Schmidt, Kfm. v. Krantenhal. Mayer, Kfm. v. Solmar.

Hotel Stoffleth. Herr, Monteur v. München. Daiber, Kfm. v. Gillingen. Jordan, Kaufm. v. Berlin. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Darfel, Kfm. v. Köln. Strofer, Kfm. v. Baden. Bräuner, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Tannhäuser. Gullmann, Chem. v. Würzburg. Klingele, Kfm. v. Lahr. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Offenbach. Huber, Kfm. v. Mannheim. Obermann, Ing. v. Mainz. Hinten, Maler v. Stockholm.

Hotel Viktoria. Frau Oberförster Bell v. Todtnau. Friederling m. Frau v. Augsburg. Ewenheim, Kfm. v. Hamburg. Höpfel, Kfm. v. Basel. Derschmann, Kfm. v. Gattensau. Siegel, Kfm. v. Heilbronn. Heydrich, Kfm. v. Frankfurt. Etrubinger, Kfm. v. München. Nachmann, Priv. v. Stuttgart.

König von Preußen. Lenz, Schrei. er v. Ebersbach. Mollitor, Kfm. v. Mosbach. Schneider, Schneider v. Gießen. Stöcker, Schreiner v. Donaueschingen. Müller, Buchhalter v. Lahr. Schmelzer, Maler von Heidelberg.

König von Württemberg. Dader, Fabr. von Hechingen. Strick, Leiter v. Reichartshausen. Sauer, Kfm. v. Freiburg. Weigert, Lehrer v. Gillingen. Frau König v. Weizhofen. v. Mollitor, Buchh. v. Mosbach. Tönnies, Kfm. v. Worms. Mad, Kfm. v. Pforzheim. Wolfert, Orgelbauer v. Heilbronn. Lerch, Bierbrauer v. Frankfurt.

Marktgräber Hof. Schmidt, Handelsm. m. Frau v. Ebersfeld. Cornelius, Kfm. v. Halle. Barth, Geometer v. Gese. Sedde, Verwalter v. Siedlingen.

Raffauer Hof. M. u. S. Ds. Kfm. v. Hannover. Ds, Kfm. v. Braunsberg. Frank, Reisender v. Frankfurt.

Reinz Max. Ficus, Kfm. v. Gillingen. Schuchart, Kfm. v. Mainz. Holzsch, Kfm. v. Köln.

Rothes Haus. Zeisner u. Lacher, Kfm. u. Wagram. Kunzheir. v. Mannheim. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Frau Dengstberg, Priv. v. Freiburg. Schmidt, Priv. von Mainz. Blaser, Kaufm. v. Stuttgart. Lammert, Hofopernsänger m. Fam. v. Kassel. Rupp, Maler, u. Dürr, Kfm. v. Frankfurt. Berger, Kfm. v. Ulm. Kaiser, Fabr. v. Todtnau. Conrad, Fabr. v. Lörach. Nicolay, Bierbrauer v. Hanau. Siegel, Maler von Pfullendorf. Blank, Gärtner v. Tübingen.

Schwarzer Adler. Bloch, Kaufm. v. Haslach. Straßer, Kfm. v. Baden. Gauz, Rent. v. Gillingen. v. Hochfort, Beamter v. Wien. Sittel, Kfm. v. Heilbronn. Staup, Kfm. v. Frankfurt. Illmer, Kaufm. v. Zürich. Blommer, Kfm. v. Lübeck. Lang, Kaufm. v. München. Guggenheim, Kfm. v. Freiburg. Guggenheim, Kfm. v. Tübingen.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Mittwoch den 15. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. u. S. gegen August Langheirich von Hohenwetttersbach, wegen Betrugs.

J. u. S. gegen Jakob Liebler von Gamburg, wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports.

J. u. S. gegen Heinrich Johann Schöpke von Heiertheim, wegen Diebstahls.

J. u. S. gegen Karl Streckfuß von Ddenheim, z. St. daber, wegen Diebstahls und Sachbeschädigung.

J. u. S. gegen Jakob Eberhard Steinmeyer von Sulzfeld, wegen Beamtenbeleidigung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.